

Mitarbeitsnoten noch umsetzbar?

Beitrag von „Catania“ vom 20. Januar 2022 19:11

Zitat

Ich verstehe schon den Unterschied, frage mich allerdings, wie man das als Fachlehrer in vielen unterschiedlichen (und großen) Klassen schaffen kann, von jedem S eine gerechte mdl. Beurteilung zu erstellen und bei schwierigen Eltern diese rechtfertigen zu können.

Das habe ich mich damals auch immer wieder gefragt, und nie das Optimum für mich herausgefunden. Immer sofort während der Stunde Notizen/Zeichen machen, wurde mir negativ ausgelegt, weil ich dann "betont" Notizen auch für schlechte Leistungen machte und die SuS meinten, ich würde sie damit bloß stellen. Nach der Stunde hatte ich oft das Problem, dass ich dann schon wieder nicht mehr wusste, wer was wie gesagt hatte. Teilweise kannte ich die Schüler kaum (7-zügig, 30 SuS/Klasse, zweistündiges Fach).

Zitat

Ich mache mir nach (fast) jeder Stunde Notizen auf einem Bewertungsraster. Da geht dann nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität ein

Daher würde mich dieses Raster interessieren. Zwar brauche ich das im jetzigen Bewertungssystem nicht mehr oder zumindest längst nicht so ausgeprägt. Aber eine Lösung für eine qualitativ einwandfreie Dokumentation einschließlich gutem/schnellem Handling würde mich nach wie vor sehr interessieren.

Magst Du Dein Raster mal erläutern?